1

DROEGE Y Co.
MEXICO

Rec Jan 23 1884
Ans " "

Méjico 26 Decbr/83.

Herrn Dr. Georg Engelmann.
3003 Locust Street.
St. Louis. Miss.

Die Herren H. Graf zu Solms & Dr. J. von Sachs, Directoren der botanischen Gärten in Göttingen & Würzburg haben sich auf Sie, als erste Autorität in Cacteen & Agaven bezogen & auf Ihre Freundlichkeit rechnend, erlauben wir uns Ihnen heute per Post ein kleines Paquet mit 2 Cacteen zu übermitteln, mit der Bitte, uns gelegentlich, wenn Ihre Zeit es erlaubt, mitzutheilen, welche von beiden die richtige Pelecyphora aselliformis & ob die andere ebenfalls zu dieser Familie gehört, oder eine Mammillaria ist.

In unserer Ausarbeitung, in welcher alle Notizen über Pflanzen, welche wir liefern können, aufnehmen, ist bis jetzt folgendes verzeichnet, was vielleicht etwas Hülfe in die Sache werfen könnte:

No. 107. Mammillaria spec? Pelecyphora spec? (pectinifera?)

Form: Kugelrund, stets gleich & einköpfig. Scheitel tief eingesenkt. Wollig. Warzen sehr klein, spiralig gestellt [illegible]. Achseln frei.

Areolen: fein [illegible] 5mm lange Linie, später [illegible].

Stacheln: Centr. 0. Radst. c. 30, anliegend, bilden mit der Areole zus. einen elongirten Kamm. In der Jugend perlmutterartig, dann schmutzig gelb, später weiß, schließlich strohgrau. Blüthe klein, wahrscheinlich schmutzig rosa bräunlich.

Blüthezeit & Frucht: bis jetzt unbekannt.

Standort: 16-1800 Meter. Provinz Oajaca, an [illegible]

dieser selben zweifelhaften niedrigen Formen.

Besondere Bemerkungen: Scheint in Europa nicht bekannt zu sein. – Wird von Haage jun. als die richtige Pelecyph. bezeichnet – Niemand kennt sie bisher. In Gent nicht zu finden. d. J. bestellte 20 St. zu M 4.– müsste also anderes Orts sein.

No 131. Pelecyphora aselliformis. Keilträger. Form stets walzig, gedrückt (nicht so wie die Abbildung in Krook, nicht unsymmetrisch. Höchste Anzahl der Köpfe 7–8.

Blüthe: Aus der Mitte der Pflanze, umgekehrt trichterförmig. Farbe rosa, Außenseite weiß, 10 Ctm hoch. Staubfäden orangegelb. Griffel weiß.

Blüthezeit April bis Juni.

Standort. In niedrigen Gruppen auf freien Ebenen. Nördlicher Bereich von [illegible] mit Sand. 1800 Meter gemäßigte Zone. Provinz San Luis

Besondere Bemerkungen: Stimmt mit Förster (Handbuch der Cacteen.) Haage & Schmidt geben sie als richtige Pelecyphora heraus. Westfalen & Halten.

Hierzu möchten wir noch bemerken, daß wir No 131 schon in vorigen Jahren sandten & auch drüben beanstandeten, als die meisten Leute sie als Pelec. asell. bestimmten. No 107 sandten lächerlich & jetzt schreiben dieselben Leute theilweise wieder, daß es die richtige Species ist, als sie als Händler die früher eingesandte Pflanze, nicht mehr im Gedächtniß haben. —

Unsere Sammlung hier ist jetzt groß genug, um catalogsfähig zu sein & würden wir uns erlauben, Ihnen s. Z. einen Preiscourant zuzusenden. Hinsichtlich [illegible] finden Sie anbei auch Liste eine Aufstellung der drüben bestimmten Species, welche wir in diesem Jahre dem Handel überlieferten, auch sind auch [illegible] welche mit uns. Büchern, Krook & Förster nicht stimmen wollen & andere welche versch. deutschen Händlern ganz verschieden benannt sind. Rücksendungen haben wir ein zweifelhaftes Sortiment meistens Mammillarias & Echinocacteen, welche

DROEGE Y CIA
MEXICO

noch auf diese Arbeit warten, doch müssen wir bemerken, daß der größte Theil von Actopan, Zimapan und Ixmiquilpan stammt, Gegenden, welche Dr. Schiede, Ehrenberg, Karwinski u. s. w. gründlich erforschten.

Sollten Sie für einzelne Sorten Interesse haben, so sind wir gerne geneigt, dieselben gegen ein Exemplar Ihres berühmten Cactuswerkes einzutauschen &

zeichnen

hochachtungsvoll & ergebenst

Droege & Co.

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

DROEGE Y CIA
MEXICO

Verzeichniß der bisher in Deutschland bestimmten Cacteen.

Mammillaria

hexacantha v. Kewensis
radians
echinus v. scolymoides nigricans
mutabilis
Funkii v. Hystrix
Odieriana v. Haynii
uncinata
gracilis
cornifera
spinosissima v. auricoma
elephantidens
longimamma
Pfeifferi v. auriceps
bicolor
sanguinea
sphacelata
tetracantha
fulvispina
deflispina
macracantha
bocasana
rodantha flavispina
erecta
sphaerotricha
micromeris
echinata gracilior
Klugii
carnea
aulacothele

Echinocactus.

electracanthus
cornigerus
helophorus
arrigens v. crispatus
longihammatus v. sinnatus
Willamsii
hexaëdrophorus
crispatus
horizontabilis
horizontabilis nigricans
cornigerus flavispinus
hystrichocentrus v. heteracanthus
pycnoxiphus v. Ghiesbrechti
lancifer
Galeottii v. pilosus
bicolor
coptonogonus
robustus
flavovirens

Pilocereus

senilis
columna Trajani
chrysomalus.

Leuchtenbergia

principis

Astrophytum
myriostigma

Anhalonium
prismaticum

Echinocereus
pectinatus
durangensis

Pelecyphora
aselliformis

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

Mexico 26 Dec. 1883

Dr. Georg Engelmann
3003 Locust St.
St. Louis, Mo.

The Gentlemen H. Graf zu Solms and Mr. J. von Sachs, directors of the botanical gardens in Göttingen and Würzburg have referred me to you as first authority about cacti and agaves and counting on your friendliness, I am taking the liberty today to send you by mail a small package with 2 cacti, with the request that at your convenience you will please inform me, which of the two Pelecyphora asselliformis is the right one and if the other one also belongs to this family, or is a mammillaria. In our stock-book, in which there are all notes about plants which we can deliver, the following is recorded, which might throw some light on the matter:

No 107. Mammillaria spec? Pelecyphora spec? pectinifera (The description of this and No. 131 is only partly readable for me). Then follows:

To this I would only still mention that we already collected No. 1310 in the previous year and sent samples over there where most people determined it as Pelec. asell. No. 107 collected recently and now the same people write in part further that it is the above species, that as dealer they no longer are familiar with the sent in plant. —

Our collection here is now large enough and we will take the liberty to send you a specimen. In the meantime you will find a sheet with a list of the species listed over there, which we offer to the trade this year, but among them there also are some which

do not agree with our books, Krook + Förster, and others which are named entirely different by various German dealers. Besides we still have a considerable . . . ., mostly Mammillarias and Echinocactus . . . . remark that the largest part comes from Actopam, Zinapam and Ixmiquilpam (?), areas which Dr. Schilds, Ehrenberg, Ka . . inski etc. thoroughly searched.

If you are interested in some varieties we will be pleased to exchange some for a copy of your famous Cacti publication.

Sincerely,

. . . .

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN